



(rap) Wie die Waffenbehörde des Standes-, Rechts- und Ordnungsamtes mitteilte, wurden in den ersten Juni-Wochen diesen Jahres gemeinsam mit der Kreisverwaltung Mainz-Bingen über 1000 Waffen mit einem Gesamtgewicht von über 1,1 Tonnen in einer hierzu zertifizierten Anlage vernichtet.



Hintergrund dieser Aktion war, daß es im Rahmen der Kontrollen der sicheren Aufbewahrung von Schußwaffen immer wieder vorkommt, daß diese bei den Waffenbesitzern aus den verschiedensten Gründen sichergestellt werden müssen.

Darüber hinaus verzichten im Laufe der Zeit auch viele Waffenbesitzer (etwa Erben) auf ihre Waffen und geben diese freiwillig bei den Behörden ab.

Diese Waffen wurden nun in einer gemeinsamen Aktion mit der Kreisverwaltung Mainz-Bingen unbrauchbar gemacht und vernichtet.

Bei den unschädlich gemachten Waffen handelt es sich primär um Lang- und Kurzwaffen, aber auch um Messer, Schlagstöcke, Elektroschocker und andere gefährliche oder nach dem Waffengesetz verbotene Gegenstände.

Waffenvernichtungsaktion

Montag, den 25. Juni 2018 um 17:55 Uhr - Aktualisiert Montag, den 25. Juni 2018 um 18:03 Uhr
